

Endergebnis 1. offene Österreichische Speed Skydiving Meisterschaft 2005 10. bis 11. September 2005, Flugplatz Freistadt (LOLF)

Montag, 12. September 2005

RANG	Nachname	Vorname	Verein	DG1	DG2	DG3	DG4	DG5	DG6	Meetresult
1	Hohenegger	Arnold	HFSC -Freistadt	417,89	423,03	396,85	428,59	406,48	453,12	1304,74
						412,59	423,17	423,17	434,91	434,91
2	Saurugg	Alexander	UPCS Silvretta	438,94	OB	OB	449,23	413,59	415,65	1303,82
								433,92	434,61	434,61
3	Haiböck	David	HFSC -Freistadt	381,15	414,55	410,05	OB	OB	408,51	1233,11
						401,92	401,92	401,92	411,04	411,04
4	Detzlhofer	Bernhard	Union FSC Linz	354,66	359,76	369,52	372,26	367,24	355,42	1109,02
						361,31	367,18	369,67	369,67	369,67
5	Schneider	Gottfried	ASKÖ FSV Linz	221,18	247,47	216,43	NJ	NJ	NJ	685,08
						228,36	228,36	228,36	228,36	228,36

Trotz des kleinen Teilnehmerfeldes - leider gab es von einigen Teilnehmern aus beruflichen, familiären bzw. gesundheitlichen Gründen kurzfristige Absagen - gestaltete sich der Wettkampf hochklassig und sehr spannend. Alexander "Lex" Saurugg vom UPCS Silvretta zeigte am ersten Wettkampftag zwei sehr starke, aber auch zwei ungültige Sprünge und stellte mit **449,23 km/h** Durchschnittsgeschwindigkeit einen neuen österreichischen Rekord auf.

Am Sonntag standen Lex beim 5. Sprung und Arnold beim 6. Sprung stark unter Druck. Lex benötigte im 5. oder 6. Durchgang nur einen gültigen Sprung um in Führung zu gehen. Im 5. Durchgang setzte sich Lex mit einem 413,59 km/h Sprung klar in Führung, mit dem 6. Sprung verbesserte er sein Meetresult auf 434,61 km/h (Meetresult ... Durchschnitt der besten drei Wertungssprünge).

Arnold Hohenegger vom HFSC-Freistadt wusste vor dem letzten Durchgang, dass er den Meistertitel nur mehr mit einem neuen österreichischen Rekord nach Freistadt holen kann. Er riskierte und schaffte das auch für ihn scheinbar Unmögliche. Er verbesserte den am Vortag von Lex aufgestellten österreichischen Rekord um 3,89 km/h auf **453,12 km/h** und wurde mit einem Minimalvorsprung von 0,3 km/h erster österreichischer Speed Skydiving Meister.

Mit einer sehr beachtlichen Leistung von 414,55 km/h, 410,05 km/h und 408,51 sicherte sich David Haiböck vom HFSC-Freistadt den dritten Platz und komplettierte mit einem Meetresult von 411,04 km/h einen auch im internationalen Vergleich hochklassigen Wettkampf.

Detailinfos zur Fallschirmdisziplin Speed Skydiving: <http://speed.hfsc-freistadt.com> und <http://www.speedskydiving.com>

Fotomaterial: <http://speed.hfsc-freistadt.com> Fotos in höhere Auflösungen können über mailpoint@hfsc-freistadt.com angefordert werden.

Arnold Hohenegger
HFSC-Freistadt
Organisationsleitung ÖM Speed Skydiving